

DIE FANATEN

30 Jahre „Die Fanaten“ – Die Jubiläumsfeier

Ein herrlicher Sommertag ist's gewesen, dieser Samstag, 30. Juni 2007. Ab 17 Uhr trafen die ersten Fanclubmitglieder im fanatenmäßig dekorierten Bürgersaal in Burghausen zu Kaffee und Kuchen ein. Banner, Zaunfahnen und hunderte von an Pinwänden angebrachten Fotos aus 30 Jahren Fanclubgeschichte erinnerten an die äußerst spannende Vergangenheit des Fanclubs.



Auch die zu diesem Zeitpunkt angekündigten Ehrengäste Kurt Gaugler, Sabine Hager und Günter Seeburger erschienen zum lockeren Plausch. Natürlich wurden wir Fans sehr wehmütig, als uns vor allem Kurt Gaugler über seine Erinnerungen an den Fanclub während seiner langen Jahre sowohl als Torhüter als auch als Manager der SV Wacker Fußballer erzählte.

Interessiert folgten wir Fanaten Kurt Gaugler's Ausführungen über seine knapp 30-jährige Tätigkeit beim SVW, über Erfolge und Misserfolge, über seine Erfahrungen

und Kontakte zu den Fans, über die gar nicht so schlechte Zusammenarbeit mit Trainer Markus Schupp sowie über die Gründe, die für den so erfolgreichen und aktiven Manager zum traurigen Ende seiner Tätigkeit für die Fußballabteilung des SV Wacker führten. Freundschaftlich fiel der Abschied aus, als Stefan Rasch sich bei Kurt Gaugler für dessen Nähe zu den Fans und für seine geleistete erfolgreiche Arbeit für den Fußball in Burghausen bedankte und ihm als Geschenk einen Essensgutschein und eine Kopie der Chronik des Fanclubs überreichte.



Inzwischen hatte im Stadtpark unter Aufsicht von Sepp Schlögl das Torwandschießen begonnen, bei dem sich nicht nur die jüngeren Fanclub-Mitglieder in Zielgenauigkeit übten und sich über die kleinen Preise freuten.

Etliche Fanaten trafen ein, nachdem sie sich zuvor im Wacker Sportpark die Präsentation des Kaders für die neue Regionalliga-Saison und zumindest die erste Halbzeit des Testspiels gegen den österreichischen Meister Red Bull Salzburg angesehen hatten. Stolz berichteten sie vom 2:0 Sieg unseres SV Wacker über den Champions-League Qualifikanten.

Gegen 20 Uhr folgte dann der nächste Höhepunkt der Feier: das komplette Regionalligatteam des SVW traf ein, zusammen mit Betreuern, Management und Geschäftsführer Herrn Dr.Grellner. Verdienter Applaus nach sehr guter Leistung der Mannschaft im vorangegangenen Testspiel brandete auf. Stefan Rasch begrüßte die Ehrengäste sowie die inzwischen in großer Anzahl anwesenden Fanclubmitglieder. Der Bürgersaal war inzwischen restlos gefüllt.



Gerne vernahmen wir Fans die Grußworte von Herrn Dr.Grellner. Aus unserer Sicht dürfte natürlich am Ende der Saison gerne mehr herauspringen, als der als Mindestziel ausgegebene neunte Rang und somit die Qualifikation zur 3.Bundesliga, aber alle Fans waren sich mit dem Geschäftsführer einig, dass der Erfolg sich nur einstellen kann, wenn Mannschaft, Betreuer, Trainerteam, alle Verantwortlichen sowie auch die Anhänger gemeinsam jeweils ihren möglichen Beitrag zum Erreichen des Ziels leisten, vor allem, wenn es gerade am Anfang der Saison noch nicht wunschgemäß laufen sollte.



Fanbeauftragter und Fanaten-Mitglied Michael Wirnsberger würdigte die Unterstützung unserer Fußballer durch die Fanaten über die lange Periode von 30 Jahren. Im Anschluss an seine Grußrede überreichte er dem Fanclub als Geschenk des SVW ein brandneues SVW-Trikot mit der Rückenbeflockung „DIE FANATEN – 30“.

Auch Vertreter befreundeter SVW-Fanclubs waren zur Feier erschienen. Dies ist wohl das beste Zeichen der Verbundenheit der Fanclubs untereinander. Ob nun Salzachsturm, die Kirchweidacher Überspitzen, d'Deginga (von ihnen gab's 50 Liter Freibier für die nächste Grillfeier) oder die Ultras Black Side (sie überreichten den Fanaten eine tolle selbst entworfene Urkunde zum 30jährigen Bestehen), alle feierten mit den Fanaten.



Bevor das Buffet eröffnet wurde, bekamen die Gäste noch eine Chronik mit Bildpräsentation über Höhe- und Tiefpunkte aus 30 Jahren Fanclubleben von zweitem Vorstand Josef Wimmer erzählt. Nachdem dieser in Vertretung des ersten Vorstands Gerald Damoser zusammen mit Schriftführerin Sigrid Roßmadl und Kassiererinnen Gabi Zucker die Verdienste des langjährigen ersten Vorstands Stefan Rasch mit einem Gutschein für ein Wellnesswochenende gewürdigt hatte, ging es nun an die von Herrn Kracker vorzüglich zubereiteten Speisen.



Auch ersten Bürgermeister Hans Steindl durften wir Fanaten als Ehrengast und Festredner zu unserer Feier begrüßen. Als oberster Fußballfan der Stadt Burghausen und ehemals selbst aktiver Fußballer zu Landesligazeiten des SVW freute er sich, mit Christian Heyer und Gerhard Will ehemalige Mitspieler unter den Mitgliedern des Fanclubs die Fanaten zu treffen. In seiner launigen Ansprache sagte er den Fanaten Unterstützung beim Support des SV Wacker zum Beispiel in Form einer Trommel zu.



Ruck-zuck vergriffen waren die 600 Lose von der Tombola. Wen wundert´s, bei so einer charmanten Glücksfee wie Ingrid Schlögl und bei den vielen tollen Sachpreisen und Gutscheinen, die es zu gewinnen gab.

Nun war Disco angesagt. DJ Dominik hatte Musik ausgegraben, die teilweise noch über die 30 Jahre Zeitspanne des Fanclubs hinausging und sowohl bei den älteren als auch bei den jüngeren Fanaten gut ankam. Spätestens als um 22 Uhr die Bar eröffnet wurde und Musik von „Im Wagen vor mir“ über „Fürstenfeld“ bis „Hells Bells“ die Stimmung anheizte, kam die Party nun richtig in Schwung. An der Bar sorgten Christian Eisbrenner und Sandra Roßmadl souverän mit verschiedensten Longdrinks (besonders erwähnt sei hier der äußerst leckere Touch-down) dafür, dass keiner der Gäste durstig blieb.



Optimal war natürlich, dass Haustechniker Adi Brückner – der die Fanaten schon während der Vorbereitungs- und Aufbauphase ganz toll unterstützt hatte - die Auslosung zur ersten DFB-Pokal Hauptrunde mittels Beamer auf die Leinwand projizieren konnte.

Lange mussten wir Wacker-Fans warten, bis dann erst kurz vor Mitternacht als letzte aller gezogenen Begegnungen die Partie des SV Wacker gegen die Millionentruppe des FC Bayern München um Oliver Kahn, Mark van Bommel, Luca Toni und Miroslav Klose feststand. Was für ein Jubel im Bürgersaal! Unser SVW gegen den vielfachen DFB-Pokalsieger, deutschen Meister und Champions-League Gewinner. Sicher das tollste Geschenk zu unserem Fanclubjubiläum.



Natürlich ging es nun wieder an die Bar oder auf die Tanzfläche, um dieses nie für möglich gehaltene Highlight zu feiern. Dass es mit der Musik um 1 Uhr langsam zu Ende ging, war für viele noch kein Grund, die Party zu beenden und nach Hause zu gehen. Der harte Kern feierte noch bis knapp 3 Uhr weiter, diskutierte über das bevorstehende Topspiel im DFB-Pokal und begann bereits mit Aufräum- und Abbauarbeiten.

Am Ende waren sich alle einig: die Feier zum 30jährigen Jubiläum der Fanaten war absolut gelungen und ein weiterer Höhepunkt in der abwechslungsreichen Geschichte des Fanclubs.